

## A Beschreibung der Auswahl

Projekt: Neubau Gemeindewerke, Baiersbronn  
Auftraggeber: Gemeinde Baiersbronn, vertreten durch Herrn Bürgermeister Michael Ruf  
Leistungsbild: Objektplanung Gebäude, Innenräume, Freianlagen (§§ 34/39 HOAI), mind. bis zur LP 5

Vergabesteuerung **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner  
Schienerbergweg 27, 88048 Friedrichshafen, 07541 / 95016710, info@hirthe-architekten.de

Beschreibung: **1. Zweck und Gegenstand**  
Gegenstand des Wettbewerbs ist die Bauwerks- und Freianlageplanung für den Neubau des Verwaltungs- und Funktionsgebäudes für die Gemeindewerke der Gemeinde Baiersbronn.  
Um den unterschiedlichen Ansprüchen aus städtebaulicher, gestalterischer, funktionaler, ökologischer und ökonomischer Sicht gerecht zu werden, hat sich die Gemeinde Baiersbronn als Auslober des Verfahrens entschieden einen Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren auszuloben.

### **2. Art, Verfahren, Zulassungsbereich, Sprache, Preisgericht, Preisgeld**

Der Wettbewerb wird als Realisierungswettbewerb mit 18 teilnehmenden Architekten oder Bergergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten ausgelobt und als einphasiges Verfahren durchgeführt.

Der Wettbewerb zielt als Realisierungswettbewerb auf die Vergabe von Planungsaufträgen gem. §§ 34/39 HOAI zur Erstellung des Verwaltungs- und Funktionsgebäudes der Gemeindewerke Baiersbronn.

Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraums EWR, sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Die Wettbewerbssprache ist deutsch.

Fachpreisrichter:

- Prof. Hans Klumpp
- Prof. Florian Nagler
- Thomas Kuntosch
- Christof Luz
- Helmut Hagmüller

Preisgeld: 18.000,-zzgl. MwSt.

### **3. Teilnehmer**

Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen.

Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäss der Rechtsvorschrift ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung im Zulassungsbereich nachfolgende Berufsbezeichnung zu führen:

- Architekt

oder

- Landschaftsarchitekt

Die Teilnahme von Landschaftsarchitekten ist nur in Bewerbergemeinschaft mit Architekten zulässig.

Die Federführung hat beim Architekten zu liegen.

Ist in dem Herkunftsstaat des Bewerbers die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt / Landschaftsarchitekt, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäss der Richtlinien 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemässen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft ist bereits bei der Bewerbung zu benennen.

Ein späterer Wechsel der Teilnehmer einer Bewerbergemeinschaft führt zum Ausschluss aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

Mehrfachbewerbungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bewerbergemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

Ausgeschlossen von der Teilnahme am Wettbewerb sind Personen, die infolge ihrer Beteiligung an der Auslobung oder Durchführung des Wettbewerbs bevorzugt sein oder Einfluss auf die Entscheidung des Preisgerichts nehmen können.

Das Gleiche gilt für Personen, die sich durch Angehörige oder ihnen wirtschaftlich verbundene Personen einen entsprechenden Vorteil oder Einfluss verschaffen können.

Die Durchführung der freiberuflichen Leistungen hat unabhängig von Ausführungs und Lieferinteressen zu erfolgen.

Sachverständige, Fachplaner oder andere Berater müssen nicht teilnahmeberechtigt sein, wenn sie keine Planungsleistungen erbringen, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und wenn sie überwiegend und ständig auf ihrem Fachgebiet tätig sind.

Es wird empfohlen, einen Tragwerksplaner als Fachberater hinzuzuziehen.

#### **4. Auswahl Teilnehmer**

Zur Überprüfung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Erfahrung und Zuverlässigkeit der Bewerber, insbesondere ihrer Eignung und Kompetenz für die Wettbewerbsaufgabe werden eindeutige und nichtdiskriminierende Kriterien festgelegt.

Dabei wird differenziert zwischen formalen Kriterien für die Zulassung zum Auswahlverfahren und inhaltlichen Kriterien zur Beurteilung der Eignung im Auswahlverfahren.

Zur Gewährleistung von Transparenz, Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit wird das Auswahlverfahren dokumentiert.

Zum Teilnahmewettbewerb wird nur zugelassen, wer das Formular der Bewerbererklärung beim Wettbewerbsbetreuer abgefragt und bis zum 18.01.2019 fristgerecht eingereicht hat. Bewerbungsunterlagen, die über den geforderten Umfang hinausgehen, werden nicht berücksichtigt, die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgegeben.

Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen den formalen Kriterien – Ausschlusskriterien – ausnahmslos genügen.

Sie belegen dies auf der vom Auslober vorgegebenen Bewerbererklärung und mit weiteren Nachweisen, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind.

Für die Wettbewerbsteilnahme werden insgesamt max. 18 Teilnehmer zugelassen.

Der Auslober beabsichtigt aufgrund guter Erfahrungen in der Zusammenarbeit folgende Architekturbüros einzuladen:

- Harter + Kanzler Architekten BDA Freiburg
- Hermann Kaufmann + Partner ZT GmbH Schwarzach
- Lanz.Schwager Architekten BDA Konstanz
- Peter W. Schmidt Architekt BDA Pforzheim

Diese Büros erfüllen auch die Kriterien, die an die weiteren Teilnehmer gestellt werden.

Ein Auswahlgremium wählt aus allen qualifizierten Bewerbern, die den Auswahlkriterien genügen, weitere 14 Bewerber direkt aus.

Sollten mehr als 14 qualifizierte Bewerbungen nach der Direktauswahl verbleiben, bestimmt das Los die Teilnahme.

## 5. Aufgabenstellung

Baiersbronn ist eine baden-württembergische Gemeinde im Landkreis Freudenstadt. Sie gehört zur Region Nordschwarzwald.

Die Gemeindewerke Baiersbronn sind ein Eigenbetrieb der Gemeinde Baiersbronn und für die lokale Energieversorgung zuständig.

Das neue Gebäude mit angrenzenden Flächen soll die verschiedenen Funktionen der Gemeindewerke Baiersbronn aufnehmen.

Insgesamt wird ein Neubau der Gemeindewerke zur Aufwertung des Quartiers führen, sodass sich das Erscheinungsbild für die Bürger der Gemeinde und Kunden der Gemeindewerke verbessern wird.

Damit verbunden ist die Chance, die räumliche Struktur des neuen Gebäudes auf optimierte Arbeitsabläufe innerhalb und zwischen den verschiedenen Funktionen auszurichten.

Fläche Verwaltung (HNF) ca. 600,00 qm

Fläche Technik (HNF) ca. 1.150,00 qm

Fläche Freianlagen ca. 900,00 qm

Termine:	Veröffentlichung	29.12.2018
	Eingang der Teilnahmeanträge	18.01.2019
	Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	24.01.2019
	Abgabe des Wettbewerbs	22.03.2019
	Preisgerichtssitzung voraussichtlich	05.04.2019

### Hinweise:

EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO): Die Vergabesteuerung gewährt definierten, verantwortlichen Personen Zugriff auf die in der Datenschutzordnung vorgesehene Verarbeitung personenbezogener Daten. Diese Daten sind den Verantwortlichen nur in dem für ihre Arbeit notwendigem Umfang zugänglich. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt. Sie sind sicher und verschlüsselt gespeichert bzw. verschlossen gelagert und lediglich von befugten Personen einzusehen. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben, sofern dies nicht für die Abwicklung des Verfahrens notwendig ist.

Gleichbehandlung: Die Formulierungen des Textes berücksichtigen, in Anlehnung an das Merkblatt M 19 des Bundesverwaltungsamtes, die sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männern. Dem dort formulierten Grundsatz folgend, dass eine sprachliche Gleichbehandlung nicht zu Lasten der Verständlichkeit und Lesbarkeit von Texten gehen darf, ist, wenn notwendig, die Form des generischen Maskulins (maskuline Personenbezeichnung, die weibliche und männliche Personen in der Bedeutung vereinen) geschlechtsneutral verwendet.

## Beschreibung des Bewerbungsverfahrens

### Auswahl

Nach der Auswahl nehmen 18 Büros am Wettbewerb nach RPW 2013 teil. Die Bewertung erfolgt gemäss folgende Kriterien.

<b>Vorgesehene Auswahlkriterien</b>		Wichtung %	Bewertung von - bis
<b>1</b>	<b>Rechtslage / Ausschlusskriterien</b>		
<b>2</b>	<b>Technische und berufliche Eignung</b>		
2.1	Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en seit 2008	20	0 - 5
2.2	Abbildung realisierter Projekte zum Thema „Verwaltungsbauten/ Bauten für die öffentliche Hand“ seit 2008	20	0 - 5
	Maximale Punktzahl		200

Für die Wettbewerbsteilnahme werden zusätzlich insgesamt 14 Teilnehmer ausgewählt bzw. gelost. Zum Teilnahmewettbewerb wird nur zugelassen, wer das Formular der Bewerbererklärung beim Verfahrensbetreuer abgefragt und bis zum 18.01.2019 fristgerecht eingereicht hat.

Freie Bewerbungen sind dennoch zugelassen.

Übersteigt die Anzahl geeigneter Bewerber mit gleicher Punktzahl die zu vergebenen Plätze, wird unter diesen ein anonymes Losverfahren durchgeführt.

Die ausgewählten/ausgelosten Teilnehmer erhalten die Auslobung für den Wettbewerb. Alle übrigen Bewerber erhalten eine Absage und auf schriftliche Nachfrage die von Ihnen erreichte Punktzahl sowie die Punktzahl bis zu welcher Bewerber für die Teilnahme am Wettbewerb zugelassen wurden.

Mitglieder des Auswahlgremiums:

Michael Ruf	Bürgermeister Gemeinde Baiersbronn
Thomas Kuntosch	Leitung Bauamt Gemeinde Baiersbronn
Gerhard Warth	Bauamt Gemeinde Baiersbronn

## Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013

**HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner  
Schienerbergweg 27  
  
88048 Friedrichshafen

Nr.

Eingangsstempel

## B Bewerbung

Bürobezeichnung:

Projekt: Neubau Gemeindewerke, Baiersbronn  
Auftraggeber: Gemeinde Baiersbronn, vertreten durch Herrn Bürgermeister Michael Ruf  
Leistungsbild: Objektplanung Gebäude , Innenräume, Freianlagen (§§ 34/39 HOAI), mind. bis zur LP 5

Vergabesteuerung **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner  
Schienerbergweg 27, 88048 Friedrichshafen, 07541 / 95016710, info@hirthe-architekten.de

### Vorgehen beim Ausfüllen der Bewerbungsblätter

Die Bewerbungen sind in Papierform einzureichen, bei Einlieferung per Post, Kurier oder bei persönlicher Abgabe gilt der Eingangsstempel des Vergabesteuerers.

Eingang bis spätestens 18.01.2019

Es wird dringend empfohlen die Bewerbungsformulare des Verfahrensbetreuers anzuwenden, diese dürfen nicht geändert werden. Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt, Mehrfachnennungen sind möglich.

Bei Bewerbungen als ARGE oder mit Unterauftragnehmer ist die Seite 2 des Bewerbungsbogens für jeden Partner separat auszufüllen.

**Mit Unterschrift des Teilnehmantrags gelten die nachfolgenden Eintragungen sowie Bedingungen als erfüllt bzw. anerkannt.**

**Hellblaue Felder sind auszufüllen.**

**Rote Felder sind Anlagen (keine Eigenerklärung).**



1.1	Ausschlusskriterien § 48 VgV, § 123 GWB Von der Teilnahme am Verfahren werden Bewerber ausgeschlossen bei Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten
1.1.1	§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland),
1.1.2	§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
1.1.3	§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
1.1.4	§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.5	§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
1.1.6	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
1.1.7	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
1.1.8	den §§ 333 und 233 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
1.1.9	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter in Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
1.1.10	den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels),
1.1.11	das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder
1.1.12	die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach 1.11 nachweisen können

1.2                      Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen

1.2.1                    Die Durchführung freiberuflicher Leistungen erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen

1.3                      Auskunft zur Zusammenarbeit mit Anderen

1.3.1                    Die Durchführung freiberuflicher Leistungen erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen

1.4                      Nachweis der Berufsbezeichnung

1.4.1                    Der Nachweis der Berufsbezeichnung als Anlage (z.B. Diplommurkunde, ....) **Anlage**

.....  
Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (Architekt / Ingenieur) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben

Bei Arbeitsgemeinschaften zusätzlich ausfüllen

.....  
Federführendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft = Ansprechpartner

2.1	Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en: Wettbewerbserfolg( Preis oder Anerkennung) in eineme regulären Wettbewerbsverfahren (nicht Verhandlungsverfahren, Mehrfachbeauftragung) oder ausgezeichnetes realisiertes Projekt (z.B. Bonatzpreis, BDA-Auszeichnung guter Bauten, Kammerauszeichnung Beispielhaftes Bauen, ...) seit 2008 Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4-Seite, Anlage (Bewertung mit max. 100 Punkten)	
2.1.1	Projektbezeichnung 1 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
2.1.2	Projektbezeichnung 2 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	
2.1.3	Projektbezeichnung 3 Auslober Wettbewerbsart/Auszeichnung Jahr Verfasser Platzierung	

2.2	Abbildung realisierter Projekte zum Thema „Verwaltungsbauten/ Bauten für die öffentliche Hand“ die seit 2008 umgesetzt wurden (mindestens 7 LP in Abfolge) Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4-Seite, Anlage (Bewertung mit max. 100 Punkten)	
2.2.1	Projektbezeichnung 1 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300/400 (brutto)	
2.2.2	Projektbezeichnung 2 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300/400 (brutto)	
2.2.3	Projektbezeichnung 3 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 300/400 (brutto)	

**3 Verbindliche Unterschriften**

3.1 Ich versichere / wir versichern mit unseren Unterschriften die Richtigkeit aller Angaben.

.....  
Unterschrift bevollmächtigter Vertreter / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben

**Realisierungswettbewerb gem. RPW 2013**

**C Bewertung Auswahl**

Projekt: Neubau Gemeindewerke, Baiersbronn  
 Auftraggeber: Gemeinde Baiersbronn, vertreten durch Herrn Bürgermeister Michael Ruf  
 Leistungsbild: Objektplanung Gebäude , Innenräume, Freianlagen (§§ 34/39 HOAI), mind. bis zur LP 5

Vergabesteuerung **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner  
 Schienerbergweg 27, 88048 Friedrichshafen, 07541 / 95016710, info@hirthe-architekten.de

Fortlaufende Nr.	Bewerber	Bewertung
------------------	----------	-----------

**1 Formale Ausschlusskriterien**

1.1	Bewerber sind bereits bei einem fehlenden Nachweis auszuschliessen	ja	nein	Ausschluss
1.1.1	Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen, die Ausführungs- und Lieferinteressen verfolgen als Eigenerklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Auskunft zur Zusammenarbeit mit anderen als Eigenerklärung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Kopie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Nachweis der Berufsbezeichnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.5	Unterschrift vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 2

## Technische und befugliche Leistungsfähigkeit

2.1	Abbildung Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnung/en	Wichtung	Wertung	Wichtung x Wertung =Bewertung
<input type="checkbox"/>	kein Wettbewerbserfolg/Auszeichnung	20	0	
<input type="checkbox"/>	ein Wettbewerbserfolg/Auszeichnung	20	3	
<input type="checkbox"/>	zwei und mehr Wettbewerbserfolg/e, Auszeichnungen	20	5	
2.2	Abbildung realisierter Projekte zum Thema „Verwaltungsbauten/ Bauten für die öffentliche Hand“	Wichtung	Wertung	Wichtung x Wertung =Bewertung
<input type="checkbox"/>	kein Projekt	20	0	
<input type="checkbox"/>	ein vergleichbares Projekt	20	3	
<input type="checkbox"/>	zwei und mehr vergleichbare Projekte	20	5	